

## Vorwort zur 5. Auflage

---

Seit dem Erscheinen der 4. Auflage 2006 hat sich in der Diabetologie sehr viel getan, vom pathophysiologischen Verständnis über die Genetik, bis hin zur Therapie und Betreuungskonzepten. Setzt man die Halbwertszeit des medizinischen Wissens mit etwa 5 Jahren an, so war eine Neuauflage dringend erforderlich. Von den Lesern der Voraufagen immer wieder gefordert oder erbeten, konnte diese jetzt erfreulicherweise mit dem Springer-Verlag realisiert werden.

Bei den Autoren hat ein Generationenwechsel eingesetzt. Die 5. Auflage stützt sich im Kern zwar noch auf derzeitige und ehemalige Kolleginnen und Kollegen der Medizinischen Klinik Bergmannsheil der Ruhr-Universität Bochum. Von diesen sind jetzt aber viele in leitender Position an anderen Wirkungsstätten tätig und haben ihre eigenen, jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Autoren für die Neuauflage heranziehen können. Für alle Kapitel wurden hervorragende Kenner aus der ersten Reihe der Kliniker und Grundlagenwissenschaftler der deutschsprachigen Länder gewonnen. Das Werk versteht sich als ein »D-A-CH-Buch«, verfasst von Diabetologen aus Deutschland (D), Österreich (A) und der Schweiz (CH).

Die 5. Auflage enthält viele neue oder erweiterte Kapitel, so etwa zu den Leitlinien, Betreuungs- und Versorgungskonzepten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, zur Pathophysiologie wie etwa einen Beitrag über die Mitochondrien oder zu Fragen und Problemen in einer Diabetologischen Schwerpunktpraxis. Selbstverständlich werden neben den alten auch alle neuen und zukünftigen Medikamente und Therapieformen behandelt.

Die beiden Herausgeber – auch hier findet ein Generationenwechsel statt – haben sich zusammen mit dem Springer-Verlag bemüht, ein nicht zu knappes, aber auch nicht zu voluminöses Werk entstehen zu lassen. Zielgruppe waren diabetologisch interessierte Allgemeinärzte, Allgemeininternisten und Ärzte mit weiteren Schwerpunkten oder Fachrichtungen wie etwa Kinder- und Frauenärzte, aber auch Laboratoriumsmediziner, klinische Chemiker und Grundlagenwissenschaftler, die sich einen Überblick über die Diabetologie verschaffen wollen. Wie schon bei den Voraufagen wird aber wohl auch ein auf Diabetes spezialisierter Arzt das eine oder andere Detail, das er gerade nicht parat hatte, nachschlagen wollen.

Dank gebührt allen Autoren für die letztlich doch noch zeitgerechte Erstellung ihrer Kapitel. Und auch dafür, dass sie ihre teilweise recht umfangreichen Manuskripte auf unseren Wunsch hin so gekürzt haben, dass das Gesamtkonzept der Buches nicht gesprengt wurde.

Große Verdienste hat sich Frau Berit Schmidt, Berlin-Potsdam im Zusammenstellen der Manuskripte erworben, die an den Springer-Verlag geschickt werden konnten, zur weiteren Bearbeitung durch Frau Kerstin Barton aus der Buchabteilung von Herrn Kollegen Hinrich Küster. Besonderer Dank gebührt Frau Dr. med. Angelika Koggenhorst-Heilig für ihr äußerst gewissenhaftes Lektorat.

Die Herausgeber hoffen, dass auch die 5. Auflage die gleiche freundliche Aufnahme bei den Lesern findet wie die Voraufagen.

**Helmut Schatz**  
**Andreas Pfeiffer**

Bochum und Berlin, im Juni 2014

Diabetologie kompakt

Grundlagen und Praxis

Schatz, H.; Pfeiffer, A.F.H. (Hrsg.)

2014, XXII, 356 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-41357-5